748037-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste – Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Waurichen - Objektplanung
OJ S 209/2026 28/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geilenkirchen - Der Bürgermeister -
E-Mail: vergabestelle@geilenkirchen.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Waurichen - Objektplanung
Beschreibung: Die Stadt Geilenkirchen beabsichtigt den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Waurichen und schreibt die hierfür erforderliche Objektplanung aus.
Kennung des Verfahrens: d92d2919-b239-40d6-81d5-1febd9c7c2cd
Interne Kennung: 2026/086
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Römerstraße/Hasselter Straße
Stadt: Geilenkirchen
Postleitzahl: 52511
Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Grundstück: Gemarkung: Immendorf, Flur 7, Flurstücke 4 und 181

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YR1DYHY4EB3S# Die Forderung der Eignungsunterlagen beinhaltet in Teilen Dokumente, die nach deutschem Landesrecht bezeichnet sind. Gleichermaßen anerkannt werden dem Sinngehalt entsprechende Dokumente von ausländischen Ausstellern.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Waurichen - Objektplanung
Beschreibung: Die Löschgruppe Waurichen der Freiwilligen Feuerwehr Geilenkirchen erfüllt eine wichtige Funktion innerhalb der örtlichen Gefahrenabwehr. Da das derzeit genutzte Gebäude, das als Feuerwehrgerätehaus dient, in einem baulich unzureichenden Zustand ist, besteht die Notwendigkeit eines Neubaus. Geeignete Alternativen in Form bereits bestehender Gebäude stehen nicht zur Verfügung. Eine Sanierung oder Modernisierung des aktuellen Standorts wurde geprüft, aber aufgrund technischer und räumlicher Einschränkungen verworfen. Insbesondere die Fahrzeughalle bietet weder ausreichend Platz noch die erforderliche Tragfähigkeit, um Einsatzfahrzeuge nach heutigen Normen sicher unterzubringen. Der aktuelle Standort bietet somit keine langfristige Perspektive für den Feuerwehrbetrieb. Aus diesem Grund soll ein Neubau an einem neuen Standort geplant werden. Weitere Details sind der Projektbeschreibung Objektplanung zu entnehmen.

Interne Kennung: 2026/086

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Römerstraße/Hasselter Straße
Stadt: Geilenkirchen
Postleitzahl: 52511
Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Grundstück: Gemarkung: Immendorf, Flur 7, Flurstücke 4 und 181

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/03/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Ziel ist die Errichtung eines modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig konzipierten Gebäudes in wirtschaftlicher Bauweise. Der Entwurf soll durch langlebige, wartungsarme Materialien und eine funktional klare Struktur überzeugen. Dabei stehen Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Anpassungsfähigkeit gleichermaßen im Fokus der Planung. Besonderes Augenmerk gilt einer ökologisch verantwortungsvollen Bauweise sowie dem Einsatz innovativer Gebäudetechnik. Der Neubau soll dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und den festgelegten Raumbedarf optimal erfüllen. Details siehe Planungsbeschreibung Objektplanung.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gewerbeanmeldung oder vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Innerhalb der Gültigkeit

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt: Umsatznachweise 2023-2025 bzw. hilfsweise 2022 - 2024 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der durchschnittliche Umsatz/Jahr der letzten drei Jahre oder abweichend aus den Jahren 2022 - 2024 muss ? 300.000,00 EUR netto betragen. Hierzu ist das beigefügte Formblatt zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung von in den letzten zehn abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Gebäude- und Innenraumplanung eines vergleichbaren Gebäudes (mindestens Honorarzone III). Mindestens Durchführung der LPH 3, 5 und 8 gem. § 34 Abs. 3 HOAI. Die Bearbeitung der LPH 5 muss bis Ende der Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb abgeschlossen sein. - Fertigstellung der Planungsleistung zugrundeliegenden Bauvorhabens im Zeitraum 01.01.2016 bis Ende der Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb. - Baukosten von mindestens 700.000,00 EUR netto in der KG 300 Referenz.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: Vorabversicherungsbestätigung - Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung (mittels Formblatt) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine vorläufige Versicherungsbestätigung einzureichen (siehe Formblatt/Eigenerklärung). Die endgültige Versicherungsbestätigung wird von der Vergabestelle zum Zeitpunkt der Versendung der Vorabbekanntmachung gemäß § 134 GWB von dem Bestbieter angefordert. Vorgelegt werden muss diese in der dann genannten Frist zwingend. Sollte die Versicherungsbestätigung nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt werden, darf der Zuschlag an diesen Bieter nicht erteilt werden. Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, in diesem Fall den Zuschlag an den zweitplatzierten Bieter zu erteilen, sofern insoweit alle Voraussetzungen vorliegen. Hinsichtlich der Höhe der Versicherungssumme zur Haftpflichtversicherung werden 500.000,00 EUR für Vermögensschäden, die nur für dieses Projekt zur Verfügung stehen dürfen sowie 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden vorgesehen. Die Versicherungssumme kann durch einen oder mehrere Versicherungsverträge (Layerdeckung) erreicht werden. Sollten mehrere Versicherungen notwendig sein, legen Sie bitte für jede Versicherung eine entsprechende Bestätigung vor. Außerdem ist uns wichtig, dass die Versicherungsbedingungen gleichlautend vereinbart sind (following form). Bitte lassen Sie auch das in der Bestätigung bei einer Layerdeckung bestätigen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der in den letzten drei Jahren durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter/innen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es

müssen durchschnittlich mindestens pro Jahr 4 technische Mitarbeiter in Vollzeit angestellt sein. Auszubildende, Praktikanten oder administrative Mitarbeiter fallen nicht in diese Kategorie. Technische Mitarbeiter müssen eine abgeschlossene technische Ausbildung oder ein abgeschlossenes Studium in einem technischen Bereich vorweisen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1DYHY4EB3S/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1DYHY4EB3S

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1DYHY4EB3S

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: NICHT nachgefordert werden im Rahmen der Stufe 1: - Angabe über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre - Anzahl der im Projektzeitraum beschäftigten technischen Mitarbeitenden - Referenzliste NACHGEFORDERT werden im Rahmen der Stufe 1: - Gewerbeanmeldung - Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt - Eigenerklärung zum Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung NICHT NACHGEFORDERT werden in Stufe 2: - Honorarangebot - Vorkonzept

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. Welche Leistungsphasen zur jeweiligen Stufe gehören, kann in der Anlage "Projektbeschreibung" entnommen werden. Zunächst werden die Leistungsphasen 1-3

(Grundleistungen) beauftragt. Nach Abschluss der dritten Leistungsphase erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 4-5. In der dritten Stufe werden die Leistungsphasen 6-9 beauftragt. Ein Anspruch auf die Beauftragung der Leistungsphasen 4-5 und 6-9 besteht nicht. Werden jeweils die Stufen 2 und 3 nicht innerhalb eines Jahres seit Beendigung der vorherigen Stufe beauftragt, erlischt der Vertrag.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,1 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Siehe § 135 Abs. 2 GWB: Die Unwirksamkeit nach § 135 Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Geilenkirchen - Der Bürgermeister -
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Geilenkirchen - Der Bürgermeister -

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geilenkirchen - Der Bürgermeister -
Registrierungsnummer: 053700012012-31001-61
Postanschrift: Markt 9
Stadt: Geilenkirchen
Postleitzahl: 52511
Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@geilenkirchen.de
Telefon: 00492451629136
Fax: 00492451629100
Internetadresse: https://www.geilenkirchen.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221-1470
Fax: +49 221-1472889
Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 37782689-0d49-4744-a5c0-fb18fea27676-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer
Beschreibung: Austausch Objektbeschreibung und Ergänzung der Formulare 534a EU und 534b EU

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Austausch Objektbeschreibung und Ergänzung der Formulare 534a EU und 534b EU
Änderung der Auftragsunterlagen am: 26/10/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2817638c-b54d-4c34-8a1b-47472f542f1a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/10/2026 15:00:33 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 748037-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/10/2026